

Wieviel kostet das Vitale Wohnen für die Mieterinnen/Mieter?

Es wird vor dem Einzug eine Betreuungsvereinbarung zwischen der FraDomo GmbH und der/dem jeweiligen Mieterin/Mieter abgeschlossen. Die Mietvereinbarung ist mit der/dem Vermieter:in gesondert abzuschließen. Von der Mieterin bzw. dem Mieter sind 50 Prozent der jeweiligen aktuellen Pflegegeldstufe, jedoch mindestens 50 Prozent in der Höhe der Pflegegeldstufe 2, zu leisten. Von den nicht (durch Pflegegeld) gedeckten Kosten werden 50 Prozent aus Mitteln der Sozialhilfe des Landes Oberösterreich und 50 Prozent vom Sozialhilfverband Braunau am Inn gefördert. Es besteht auch die Möglichkeit, mit Partnerin bzw. Partner in das Vitale Wohnen einzuziehen. Die Koordination des Aufnahmeprozesses erfolgt durch Mitarbeitende der FraDomo GmbH. Die Mitarbeitenden stellen gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren den Antrag in Absprache mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Betreuung und Pflege (KBP) beim Sozialhilfverband Braunau am Inn. Die Freigabe zum Einzug erfolgt durch die KBP des Sozialhilfverband Braunau am Inn.

Interessierte können sich direkt bei der/dem Koordinator:in für Betreuung und Pflege beim Sozialhilfverband, bei der Sozialberatungsstelle oder am Gemeindeamt anmelden.

Die Anmelde Listen liegen in der Gemeinde Lengau auf.

EIGENANTEIL PFLEGE GELD/MONAT (Stand 01/2024):

Pflegestufe 1:	192,00 €	
Kostenanteil wie bei Pflegestufe 2		€ 177,00
Pflegestufe 2:	354,00 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:		€ 177,00
Pflegestufe 3:	551,60 €	
abzgl. 50 % = Kostenanteil der Mieterin/des Mieters:		€ 275,80

MEHR INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:



Generationenhaus Kleeblatt
Vitales Wohnen Lengau - Christine Weidenthaler

07743 2204 2701

christine.weidenthaler@fradomo.at

www.fradomo.at



FraDomo

Maria Schmolln

franziskanerinnen
vöcklabruck



VITALES WOHNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN LENGAU

Kooperationspartner:

Soziales 



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN!

Die FraDomo GmbH betreibt seit dem Sommer 2023 in Kooperation mit der LAWOG gemeinnützige Landeswohnungsgenossenschaft für Oberösterreich, dem Sozialhilfeverband Braunau am Inn und der Oberösterreichischen Landesregierung, Sozialabteilung, altersgerechtes und bedürfnisorientiertes Wohnen und Leben.

Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Seniorinnen und Senioren und gestalten die Zukunft und die Lebenswelt von Seniorinnen und Senioren aktiv mit. Der würdevolle Umgang mit den Seniorinnen und Senioren ist uns ein Herzensanliegen. Denn wir sehen die von uns begleiteten Menschen als einmalige Persönlichkeiten, geprägt durch ihre individuelle Lebensgeschichte. Wir achten auf die Gesprächskultur und fördern diese durch Kommunikation und Wertschätzung. Wir begleiten die Mieterinnen und Mieter ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend.

Das „Vitale Wohnen“ wird in Lengau in einem eigenständigen Gebäude errichtet und an das ca. 20 km entfernte FraDomo Maria Schmolln GmbH organisatorisch angebunden.

VITALES WOHNEN

im Überblick

**14 barrierearme Wohnungen - ca. 45m²
für Seniorinnen und Senioren (Pflegestufe 1-3)**

**Zuhause in
nachbarschaftlicher Gemeinschaft**

**Individuelle Betreuung und Pflege
& 24h Notrufbereitschaft**

**Förderung des
sozialen Miteinanders im Alltag**

**Einzug von Seniorinnen und Senioren
ab Sommer 2023 möglich**

UNSER SERVICE

-  Merkmal des „Vitalen Wohnens“ ist die Tagespräsenz einer Betreuungs- oder Pflegefachperson zu definierten Zeiten, um die Mieterinnen und Mieter in ihrer möglichst selbständigen und selbstbestimmten Haushalts- und Lebensführung zu unterstützen. Betreuung und Pflege erfolgt in Abstimmung mit der:dem Koordinator:in für Betreuung Pflege des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn nach individuellem Bedarf und vorgesehenen Ressourcen.
-  Unterstützung, Information und Beratung bei Fragen zum Pflegegeld, zur Wohnbeihilfe, zu sozialen Angeboten der Region uä.
-  Ehrenamtliches Leistungsangebot in Zusammenarbeit mit regionalen Systempartnerinnen und -partnern.
-  Organisation von gemeinschaftsfördernden Aktivitäten zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit.
-  Unterstützung der Mieterin bzw. des Mieters bei der Organisation von Behörden- und Arztwegen und gegebenenfalls Organisation der hierfür erforderlichen Begleitung, im Rahmen der Möglichkeiten und der zur Verfügung stehenden Ressourcen. (Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert).
-  Vermittlung von Leistungen der Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Psychologie, Sozialarbeit, etc. Diese Leistungen sind von der Mieterin bzw. dem Mieter gesondert selbst zu bezahlen. (Begleitung zu den Terminen ist nicht inkludiert).
-  Versorgung der Wohnung bei Abwesenheit aufgrund Kur- oder Krankenhausaufenthalt (zB Versorgung der Pflanzen; nicht der Haustiere!).
-  Koordination Notrufsystem: 24h-Notrufbereitschaft
-  Einbindung der Mieterinnen und Mieter und Förderung des Anschlusses an die Tagesbetreuung und Nutzung des Gemeinschaftsraumes Seniorentreff bzw. Förderung der Gemeinschaft der Mieterinnen/Mieter untereinander („Nachbarschaftshilfe“).